Presseinformation

11. Oktober 2004

Sonderbriefmarke von Josef Bramer in St. Pölten präsentiert

Pröll: Land braucht Künstler als Motor für gute weitere Entwicklung

Von einem Signal an die Kunstschaffenden Niederösterreichs, wie wichtig sie dem Land seien, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag Abend in St. Pölten bei der Präsentation einer von Josef Bramer gestalteten Sonderbriefmarke. Er sei der tiefen Überzeugung, das Land brauche Künstler als Motor für eine gute und gedeihliche weitere Entwicklung, gerade jetzt, da Niederösterreich in die Mitte Europas gerückt sei.

Auf diesem Weg wolle und könne Niederösterreich auf niemanden verzichten, schon gar nicht auf Künstler, die innovativ denken und ihre Umwelt kritisch beleuchten, so Pröll weiter. Bramer, mit dem ihn eine lange persönliche Freundschaft verbinde, sei ein Künstler aus Niederösterreich mit internationalem Ruf, der sich zum Land bekenne und dafür auch eintrete. Schließlich sei es Künstlerpersönlichkeiten wie Bramer zu verdanken, dass das Selbstwertgefühl Niederösterreichs „nach Jahrzehnten im Schatten der Bundeshauptstadt Wien“ enorm gestiegen sei.

Der Post AG und namentlich Vorstandsdirektor Dr. Herbert Götz dankte der Landeshauptmann für eine kooperative Partnerschaft, die vom Herzen getragen sei. Er sei überzeugt, der Wert der Welt ließe sich nicht ausschließlich über eindimensionale Bilanzen bestimmen.

Josef Bramers „Kaspar Winterbild“ ist die 30. Marke der seit 1975 bestehenden Serie „Moderne Kunst in Österreich“. Von der 55 Cent-Marke wurden 500.000 Stück aufgelegt, der Ausgabetag datiert mit 8. Oktober 2004. Das Werk ist auch als Kunstdruck mit Sondermarke und Ersttagsstempel in einer Auflage von 300 Stück erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at